

Medienmitteilung

Basel, 3. Dezember 2016

Herzstück: Berichterstattung entspricht nicht den Fakten

Die Basler Zeitung berichtete heute, dass an einer Verkehrskommissionssitzung der Handelskammer beider Basel ein Bericht und eine Präsentation des Bundesamtes für Verkehr zum Herzstück vorgestellt worden seien. Dies entspricht nicht den Tatsachen. Die Handelskammer ist davon überzeugt, dass der S-Bahnausbau mit einer Durchmesserlinie Herzstück und ihren Zulaufstrecken einen Quantensprung für die Region darstellt.

In der Basler Zeitung vom Samstag, 3. Dezember 2016 wird in einem Artikel zum Herzstück berichtet, dass an der letzten Sitzung der Verkehrskommission der Handelskammer beider Basel ein 53-seitiges Dokument des Bundesamtes für Verkehr vorgestellt wurde, das erstmals aus Bundessicht das Basler S-Bahnprojekt bewertet. Weiter heisst es, dass eine Power-Point-Präsentation des Bundesamtes für Verkehr von Christian Maurer und Olivier Biedert gezeigt wurde. Schliesslich soll an jenem Abend in dieser geschlossenen Runde Stillschweigen darüber beschlossen worden sein.

Die Handelskammer beider Basel hält fest, dass die oben beschriebenen Aussagen in allen Punkten faktenwidrig sind.

Tatsache ist, dass

- die Verkehrskommission über kein solches Dokument des Bundesamtes für Verkehr zum Herzstück verfügt;
- in der Verkehrskommission der Handelskammer nie eine solche Power-Point-Präsentation des Bundesamtes für Verkehr zum Herzstück gezeigt wurde und die Herren Maurer und Biedert auch noch nie in der Verkehrskommission zu Gast waren;
- die Verkehrskommission das letzte Mal am Vormittag des 19. Oktober 2016 zum Schwerpunktthema „Mobilitypricing“ mit einer Präsentation durch das Bundesamt für Strassen tagte;
- im Rahmen eines Monitorings an jeder Sitzung der Verkehrskommission über die für die Region Basel relevanten Verkehrsprojekte diskutiert wird, so auch über das Herzstück, ohne dabei Stillschweigen zu beschliessen.

Die Handelskammer beider Basel fordert die Basler Zeitung auf, sich an die Fakten zu halten.

Die Handelskammer beider Basel steht seit vielen Jahren hinter dem Ausbau des S-Bahn Angebots in der trinationalen Region Basel und damit auch hinter dem Bau einer Durchmesserlinie Herzstück und ihren Zulaufstrecken. Sie unterstützt den von Landrat und Grossrat beschlossenen Vorprojektkredit von 30 Millionen Franken, in dessen Rahmen Fragen der Linienführung und Projektkosten vertieft und geklärt werden sollen. Sie unterstützt zudem die Kantone und AggloBasel in ihrem Bestreben, das Herzstück im FABI –Ausbauschritt 2030/35 zu platzieren. Ganz nach dem Motto „Von der Wirtschaft für die Region“.

Weitere Auskünfte:

Dr. Franz A. Saladin, Direktor Handelskammer beider Basel, Tel. 079 244 18 39

Martin Dätwyler, stv. Direktor Handelskammer beider Basel, Tel. 061 270 60 81

Bernhard Berger, Präsident der Verkehrskommission der Handelskammer beider Basel, Tel. 058 595 78 03